



Sitzung vom 26. Oktober 2021

BESCHLUSS NR. 453 / K4.01.31

Stadt- und Regionalbibliothek Uster Einführung der 7 Tage Bibliothek Genehmigung

Ausgangslage

2019 hat die Stadt- und Regionalbibliothek Uster als zweite öffentliche Bibliothek der Schweiz (nach Chur) die unbediente Bibliothek (Open Library) eingeführt. In den vergangenen drei Jahren konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Die Bibliothek wurde weiter für die Selbstbedienung ausgerüstet und die Kundschaft konnte sich an das unbediente System gewöhnen. Mit diesen Erfahrungen soll die Open Library nun zu einer 7-Tage-Bibliothek ausgebaut werden.

7 Tage, 112 Stunden

Die Stadtbibliothek verfolgt die Strategie der «Bibliothek als 3. Ort». Das bedingt auch lange Öffnungszeiten bis in den Abend hinein und am Sonntag. Speziell am Sonntag haben viele Familien Zeit, gemeinsam die Bibliothek zu besuchen. Auch am Abend wird die öffentliche Einrichtung im Zentrum der Stadt, die ohne Konsumationszwang allen zur Verfügung steht, sehr geschätzt.

Im Leistungsauftrag 2022 ist vorgesehen, die Öffnungszeiten stark auszudehnen auf neu 112 Stunden an 7 Tagen pro Woche. Von den wöchentlich 112 Stunden soll die Bibliothek während 46 Stunden bedient und während den restlichen 66 Stunden unbedient sein. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag von 6 Uhr bis 22 Uhr. Bedient ist die Bibliothek von Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 18 Uhr und am Samstag zwischen 10 Uhr und 16 Uhr.

Die Open Library und 7-Tage-Bibliothek sind in Dänemark und Holland der Normalfall. Auch in der Schweiz hält das neue Modell Einzug. Zurzeit bieten rund zehn Bibliotheken die Open Library an. Im Gegensatz zu diesen werden in Uster auch die Kinderabos von der Open Library profitieren können.

Videoüberwachung

Ein wichtiges Thema der Open Library ist die Sicherheit. Diese wird gewährleistet durch eine neue Videoüberwachung, durch die renovierte Beleuchtung, durch den übersichtlichen Raum und durch die gute Ausseneinsicht aufgrund grossen Schaufensterfront. Videokameras werden beim Eingang sowie im oberen und im unteren Bereich installiert. Die Videoüberwachung läuft ausschliesslich während den unbedienten Zeiten. In den Vorabklärungen wurden die Abteilung Bildung, das Hallenbad, die Abteilung Sicherheit und andere Bibliotheken kontaktiert und einbezogen. Für die Installation wurde die IT-Firma T&N ausgewählt, die bereits die Videoüberwachung im Hallenbad umgesetzt hat.

Technik

Eine Open Library benötigt viel Technik in Form von Präsenzmelder, Türautomatik, Zeitschaltuhren, Kameras und Lautsprecheranlage. Für die Gewährleistung der vorschriftsgemässen Türautomatik wurde die Expertise der Feuerpolizei eingeholt.



Finanzen

Ein Teil der Investitionen wurde in Zusammenhang mit der Einführung der unbedienten Bibliothek im Jahre 2019 realisiert. Ein anderer Teil mit dem Spezialkredit zur Renovierung der Beleuchtung. Die Restfinanzierung erfolgt durch den Projektfonds der kantonalen Fachstelle für Bibliotheken, durch einen Beitrag einer Stiftung und aus dem laufenden Budget. Es wird kein zusätzlicher Kredit beantragt.

Gebühren- und Nutzungsordnung

Die Open Library hat Anpassungen der Gebühren- und Nutzungsordnung (genannt «Regeln und Preise») zur Folge.

In der Nutzungsordnung wird die unbediente Bibliothek und ihre Nutzung erklärt. Zudem wird auf die Video-Überwachung während den unbedienten Zeiten hingewiesen und der Umgang mit den Daten geklärt. Weitere Anpassungen betreffen das Mahnsystem und die Präzisierung bestehender Regeln. Die neue Nutzungsordnung soll per 1.3.2022, zeitgleich mit der Einführung der 7 Tage-Bibliothek, in Kraft gesetzt werden.

Ebenfalls per 1. März 2022 sollen auch die Gebühren angepasst werden. Dies um die Eigenwirtschaftlichkeit der Bibliothek zu erhöhen und die Kosten für die Open Library zu finanzieren. Neben einer allgemeinen Erhöhung soll auch das Kinderabo «Mini» nicht mehr gratis sein, sondern 7 Franken kosten. Damit wird die interne Konkurrenz zum normalen Kinderabo von 20 Franken reduziert. Die neuen Gebühren der Bibliothek wird der Stadtrat mit dem üblichen Sammelantrag der Stadtverwaltung voraussichtlich im November 2021 beschliessen.

Per 1. März 2022 wird man den Kundinnen und Kunden der Bibliothek gleichzeitig die zusätzlichen Leistungen der 7-Tage-Bibliothek, wie auch die teilweise höheren Gebühren und die neue Nutzungsordnung kommunizieren können. Voraussetzung dafür ist, dass mit dem vorliegen Beschluss der Einführung der 7-Tage-Bibliothek inklusive der angepassten Nutzungsordnung zugestimmt wird und später auch der neue Gebührentarif bewilligt wird.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat nimmt die Einführung der 7-Tage-Bibliothek per 1. März 2022 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat genehmigt die Videoüberwachung in der Stadt- und Regionalbibliothek.
3. Der Stadtrat genehmigt die angepassten Regeln der Nutzungsordnung.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
 - Stadtschreiber, Pascal Sidler
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
 - Leiter LG Stadt- und Regionalbibliothek, Roman Weibel

öffentlich



Sitzung vom 26. Oktober 2021 | Seite 3/3

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber



Versandt am: 26.10.2021